



Foto: Digitalistock

Netzwerke für Unternehmerinnen machen Mut und schaffen Kontakte.

## Netzwerk statt Netzstrumpf

Immer mehr Unternehmerinnen wollen gemeinsam stärker sein.

► Die Kunst des Klüngelns – wie es Anni Hausladen und Gerda Laufenberg in ihrem gleichnamigen Buch beschreiben – ist gerade für Selbstständige ein wichtiger Erfolgsbaustein. Klüngeln bedeutet: „Wir kennen und wir helfen uns“ – also genau das, was man in einem Netzwerk tut. Während Männerbündnisse auf eine lange Tradition zurückblicken, sind Netzwerke für Unternehmerinnen eine relativ junge Erscheinung. In der Region hat sich in den letzten Jahren einiges getan.

Rockwerk e.V., ein Verein von und für Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen, ist in Waiblingen bereits eine feste Größe. Insbesondere die alle zwei Jahre vom Verein veranstaltete Messe „Waiblinger Wirtschaftswunder“ hat zur Bekanntheit beigetragen, die das große Engagement der Mitglieder beweist. Denn ihr Motto ist: nicht jammern, sondern sich gegenseitig zum beruflichen Erfolg anspornen. 2004 gegründet hat Rockwerk mittlerweile stolze 130 Mitglieder. Auch die Stadt weiß das Engagement des Vereins zu schätzen: „Der Oberbürgermeister hat stets ein offenes Ohr für uns, und die Frauenbeauftragte steht uns mit Rat und Tat zur Seite“, so Monika Barchet, seit März dieses Jahres erste Vorsitzende von Rockwerk.



**Gitta Rohling,**  
Journalistin,  
Stuttgart.

„Unser Netzwerk gibt den Mitgliedern Motivation und Kraft, eigene Ideen umzusetzen“, beschreibt sie das Ziel des Vereins. Sie spricht aus eigener Erfahrung: „In den Anfängen von Rockwerk habe ich grade selbst über die Gründung meines eigenen Unternehmens nachgedacht. Der Austausch im Verein und das Beispiel anderer Gründerinnen und Unternehmerinnen war eine große Hilfe für mich, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Heute bin ich sehr zufrieden mit meinem Unternehmen für Multimedia-Foto-Präsentationen, über Rockwerk haben sich immer wieder neue Kontakte und Möglichkeiten eröffnet.“ Sich Mut zum Unternehmertum zu machen, ist eine so wichtige Aufgabe, „da sich viele Frauen schnell unterbuttern lassen und ihre eigenen Ideen und Ziele nicht verfolgen, weil sie sich selbst nicht genug zutrauen“, weiß Monika Barchet.

### Wertvolle Rückendeckung in der Gründungsphase

Dagmar Schmidt, die Vorstandsvorsitzende von Frauenunternehmen e.V., einem Verein für Unternehmerinnen aus Kirchheim und der Region, bestätigt die Bedeutung von Netzwerken insbesondere in der Gründungsphase. „Die Selbstständigkeit ist ein großer Schritt, und am Anfang fühlt man sich oft alleine“, beschreibt sie. Ein Netzwerk gibt dann wertvolle Rückendeckung. „Gemeinsam ergeben sich Antworten auf Fragen, für deren Lösung man alleine sehr viel Zeit investieren müsste“, so Dagmar Schmidt weiter. Von den guten Kontakten profitiert man dann langfristig. Frauenunternehmen e.V. wurde 2002

gegründet, mit damals zehn Mitgliedern. Heute sind es rund 30. Bei den Mitgliedern gilt: Qualität vor Quantität. „Wir sind uns gegenseitig gute Kundinnen und Lieferantinnen, wer allerdings lediglich günstig an Adressen kommen möchte, ist bei uns nicht erwünscht“, so Dagmar Schmidt.

Wie wichtig der Mix aus Existenzgründerinnen und gestandenen Unternehmerinnen ist, betont Martina Scheel, zweite Vorsitzende des Bundes der Selbstständigen (BDS) Unternehmerinnen Region Stuttgart e.V. „Unser Netzwerk lebt davon, dass erfolgreiche Unternehmerinnen ihre Erfahrungen einbringen und weitergeben. Ihr Erfolg gibt Gründerinnen ein Beispiel und macht ihnen Mut“ Der noch relativ junge Verein wurde 2005 mit zehn Mitgliedern gegründet, nachdem es davor einige lose Treffen gab. Die heute 31 Mitglieder „sind voller Energie. Wir wollen etwas bewegen“, so Dr. Sandra Flämig, die erste Vorsitzende des Vereins.

Bei allen genannten Vereinen steht der persönliche Austausch im Vordergrund. Alle betonen auch die lockere Atmosphäre der Treffen, in der offen über Herausforderungen und Erfolge gesprochen werden kann. Selbstverständlich ist es auch, dass sich die Mitglieder gegenseitig empfehlen, wenn es einen Auftrag zu vergeben gibt. „Es gibt dazu keine Verpflichtung. Aber natürlich denkt man erst an die Mitglieder des eigenen Vereins“, bemerkt Monika Barchet von Rockwerk. So trägt eine zum Erfolg der anderen bei. ◀

### IHK-TIPP

#### FRAUENNETZWERKE IN DER REGION

- Rockwerk e.V., Waiblingen: [www.rockwerk.org](http://www.rockwerk.org)
- Frauenunternehmen e.V., Kirchheim: [www.frauen-unternehmen.info](http://www.frauen-unternehmen.info)
- BDS Unternehmerinnen Region Stuttgart e.V.: [www.bds-us.de](http://www.bds-us.de)
- Geniale im Südwesten, das Businessnetzwerk für geniale Frauen im Südwesten: [www.geniale-frauen.de](http://www.geniale-frauen.de)
- UIG Unternehmerinnen im Gespräch, Göppingen: [www.uig-gp.de](http://www.uig-gp.de)
- B.F.B.M. e.V. Bundesverband der Frau in Business und Management: [www.bfbm.de](http://www.bfbm.de)
- LUnte, Ludwigsburg, [www.unternehmerinnen-ludwigsburg.de](http://www.unternehmerinnen-ludwigsburg.de)